



Gliederung

- Wozu Syntax? / Phrasenstrukturgrammatiken
- Formalismus
- Valenz und Grammatikregeln
- Komplementation
- Semantik
- Adjunktion und Spezifikation
- Das Lexikon: Typen und Lexikonregeln
- Topologie des deutschen Satzes
- Konstituentenreihenfolge
- Nichtlokale Abhängigkeiten
- Relativsätze
- Lokalität



Lokalität

- Literatur: Müller (2013: Kapitel 12.1)



Lokalität der Selektion

- mit aktueller Merkmalsgeometrie Zugriff auf die phonologische Form und die interne Struktur von Komplementen und von Köpfen in Kopf-Adjunkt-Strukturen



Lokalität der Selektion

- mit aktueller Merkmalsgeometrie Zugriff auf die phonologische Form und die interne Struktur von Komplementen und von Köpfen in Kopf-Adjunkt-Strukturen
- Kopf kann sagen: ich möchte etwas, dessen Komplementtochter etwas mit PHON-Wert *dem Mann* ist



Lokalität der Selektion

- mit aktueller Merkmalsgeometrie Zugriff auf die phonologische Form und die interne Struktur von Komplementen und von Köpfen in Kopf-Adjunkt-Strukturen
- Kopf kann sagen: ich möchte etwas, dessen Komplementtochter etwas mit PHON-Wert *dem Mann* ist
- Sowas soll ausgeschlossen werden. → entsprechende Merkmalsgeometrie



Lokalität der Selektion

- mit aktueller Merkmalsgeometrie Zugriff auf die phonologische Form und die interne Struktur von Komplementen und von Köpfen in Kopf-Adjunkt-Strukturen
- Kopf kann sagen: ich möchte etwas, dessen Komplementtochter etwas mit PHON-Wert *dem Mann* ist
- Sowas soll ausgeschlossen werden. → entsprechende Merkmalsgeometrie
- Gruppierung aller Merkmale, die selektiert werden können, unter einem Pfad



Lokalität der Selektion

- mit aktueller Merkmalsgeometrie Zugriff auf die phonologische Form und die interne Struktur von Komplementen und von Köpfen in Kopf-Adjunkt-Strukturen
- Kopf kann sagen: ich möchte etwas, dessen Komplementtochter etwas mit PHON-Wert *dem Mann* ist
- Sowas soll ausgeschlossen werden. → entsprechende Merkmalsgeometrie
- Gruppierung aller Merkmale, die selektiert werden können, unter einem Pfad
- Sowohl syntaktische als auch semantische Information kann selektiert werden.



Lokalität der Selektion: Die Datenstruktur

bisherige Datenstruktur:

PHON	<i>list of phoneme strings</i>
LOC	<div> <div>loc</div> <div> <div> <div>cat</div> <div>HEAD <i>head</i></div> <div>SUBCAT <i>list</i></div> </div> <div>CONT <i>cont</i></div> </div> </div>
NONLOC	<div> <div>nonloc</div> <div>QUE <i>list of npros</i></div> <div>REL <i>list of indices</i></div> <div>SLASH <i>list of local structures</i></div> </div>
HEAD-DTR	<i>sign</i>
NON-HEAD-DTRS	<i>list of signs</i>

- SYNSEM steht für SYNTAX-SEMANTICS.
- nur markierter Bereich kann selektiert werden → keine Töchter oder PHON
- Elemente in SUBCAT-Listen sind *synsem*-Objekte.



Lokalität der Selektion: Die Datenstruktur

bisherige Datenstruktur:

PHON	<i>list of phoneme strings</i>
	<i>loc</i>
LOC	CAT <i>cat</i>
	HEAD <i>head</i>
	SUBCAT <i>list</i>
	CONT <i>cont</i>
NONLOC	<i>nonloc</i>
	QUE <i>list of npros</i>
	REL <i>list of indices</i>
	SLASH <i>list of local structures</i>
HEAD-DTR	<i>sign</i>
NON-HEAD-DTRS	<i>list of signs</i>

neue Datenstruktur:

PHON	<i>list of phoneme strings</i>
	<i>synsem</i>
	<i>loc</i>
LOC	CAT <i>cat</i>
	HEAD <i>head</i>
	SUBCAT <i>list</i>
	CONT <i>cont</i>
NONLOC	<i>nonloc</i>
	QUE <i>list of npros</i>
	REL <i>list of indices</i>
	SLASH <i>list of local structures</i>
HEAD-DTR	<i>sign</i>
NON-HEAD-DTRS	<i>list of signs</i>

- SYNSEM steht für SYNTAX-SEMANTICS.
- nur markierter Bereich kann selektiert werden → keine Töchter oder PHON
- Elemente in SUBCAT-Listen sind *synsem*-Objekte.



Das angepasste Kopf-Argument-Schema

head-argument-phrase \Rightarrow

$$\left[\begin{array}{l} \text{SYNSEM} \quad \left[\text{LOC|CAT|SUBCAT } \boxed{1} \oplus \boxed{3} \right] \\ \text{HEAD-DTR} \quad \left[\text{SYNSEM|LOC|CAT|SUBCAT } \boxed{1} \oplus \langle \boxed{2} \rangle \oplus \boxed{3} \right] \\ \text{NON-HEAD-DTRS} \quad \langle \left[\text{SYNSEM } \boxed{2} \right] \rangle \end{array} \right]$$



Literaturverzeichnis

- Müller, Stefan. 2013. *Head-Driven Phrase Structure Grammar: Eine Einführung*. 3rd edn. (Stauffenburg Einführungen 17). Tübingen: Stauffenburg Verlag.